

Ziel der Interessengemeinschaft Politische Bildung (IGPB) ist es, eine öffentlichkeitswirksame Plattform für Politische Bildung in Österreich bereitzustellen und eine enge Vernetzung zwischen Wissenschaft und Praxis zu ermöglichen. Der qualitative und quantitative Ausbau von Politischer Bildung und die Vertretung der Interessen von in der Politischen Bildung Tätigen in der Öffentlichkeit zählen zu den Hauptaufgaben der IGPB.

Die Veranstaltung wendet sich an Personen, die im Bereich der Politischen Bildung in Österreich aktiv sind und Interesse an deren aktiver Mitgestaltung haben.

Anmeldung:

Online-Anmeldung unter igpb.at/veranstaltungen
oder per E-Mail an office@igpb.at

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.
Bei der Tagung handelt es sich um eine öffentliche Veranstaltung.

Ortsinfos/ Wegbeschreibung:

Uni Graz:

Universitätsplatz 3a (zwischen Hauptgebäude und Resowi-Zentrum)
Erdgeschoß
8010 Graz

PH Steiermark:

Hasnerplatz 12, Neubau (Eingang über den Campushof)
2. Stock
8010 Graz

IMPRESSUM:
Interessengemeinschaft Politische Bildung IGPB
c/o Demokratiezentrum
Hegelgasse 6/5, 1010 Wien



13. Jahrestagung IGPB

29.-30.09.2022



DEMOKRATIE IM WANDEL

WELCHE WERTE BRAUCHT
DIE POLITISCHE BILDUNG?

Werte wie Freiheit, Gleichheit und Solidarität bilden das ethische Fundament demokratischer Ordnungen. Schwindet die Zustimmung zu diesen zentralen Leitlinien, wird auch die Basis der Demokratie brüchig. Rechtspopulismus, Entsolidarisierung, sinkendes Institutionenvertrauen oder die Radikalisierung im Zuge der Corona-Proteste sind Beispiele für dieses Erodieren.

Wissenschaftliche Befunde verweisen auf den Wandel gesellschaftlicher Wertvorstellungen und auf die Interpretationsoffenheit demokratischer Werte. Einerseits gelten gemeinsame Werte als Grundlage für ein friedliches Zusammenleben, andererseits dienen Werte in gesellschaftlichen Diskursen auch als Argument, um bestimmte Gruppen auszugrenzen. In der Politischen Bildung besteht ein grundsätzlicher Konsens über die Ausrichtung an demokratischen Werten. In einer sich wandelnden Gesellschaft ergeben sich jedoch Kontroversen über deren Stellenwert und die Frage, wie diese Werte in der Praxis vermittelt werden könnten.

© Himon Studier - Unsplash



Donnerstag, 29. September 2022

Universität Graz, HS 62.01 (Alumni-Hörsaal / Universitätsbibliothek)

PROGRAMM

- 11:30 Uhr **Generalversammlung**

- 13:00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
Philipp Mittnik, IGPB-Obmann
Peter Riedler, Rektor KFU Graz

- 13:15 Uhr **Rechtspopulistische Politisierungstypen im Unterricht oder: Wo verläuft die Grenze zwischen demokratischen und nichtdemokratischen Werten?**
Andreas Petrik, Universität Halle

- 14:15 Uhr Pause

- 14:30 Uhr **Werte-Bildung: Eine versteckte Grundlage der Politischen Bildung?**
Christoph Kühberger, Universität Salzburg

- 15:30 Uhr Pause

- 15:45 Uhr **„Gute“ und „schlechte“ Werte im politischen Diskurs:**
 - **Kulturkampf als Mittel der Polarisierung** – Natascha Strobl, Wien
 - **Ach, die Werte in der Politik** – Otmar Höll, Universität Wien

- 16:45 Uhr Pause

- 17:45 Uhr **Werte aus empirischer Perspektive:**
 - **Wertewandel wegen Covid-19. Ergebnisse der europäischen Wertestudie 2018-2021**
Sylvia Kritzinger, Universität Wien
 - **Demokratie ohne Jugend? Aktuelle Herausforderungen für die Politische Bildung, Politik und Gesellschaft**
Martina Zandonella, SORA
 - **Wertvolle Stimmen der Jugend: Junge Meinungen zu Demokratie, sozialem und politischem Engagement, Migration und der Zukunft unserer Gesellschaft aus der 6. Steirischen Jugendstudie der ARGE Jugend**
Verena Ulrich, ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus Graz

Freitag, 30. September 2022

PH Steiermark, HS C (Graz, Hasnerplatz 12)

PROGRAMM

- 9:00 Uhr **Begrüßung**
Beatrix Karl, Rektorin PH Steiermark

- 09:15 Uhr **Werte, Politik und Politische Bildung. Wieviel Werteorientierung verträgt die Politische Bildung?**
Tonio Oeftering, Universität Oldenburg

- 10:15 Uhr Pause

- 10:30 Uhr **Werte in der Politischen Bildung:**
 - **Österreichische Politiklehrkräfte und kontroverse Wertediskurse – ein Annäherung aus theoretischer und empirischer Sicht**
Robert Hummer, PH Salzburg
 - **Werte und epistemologische Überzeugungen beim politischen Argumentieren und Urteilen**
Monika Waldis, FH Nordwestschweiz

- 11:30 Uhr Pause

- 11:45 Uhr **Rassismuskritische Politische Bildung:**
 - **Subjektiven Vorstellungen von Rassismus begegnen. Impulse für die didaktisch motivierte Vorstellungsforschung in der Politischen Bildung**
Lara Möller, Universität Wien
 - **Die Permanenz des Rassismus: Entlarvung von Privilegien und Umgang mit Ungleichheit und Ungerechtigkeit in der Politischen Bildung**
Melinda Tamás, Wien

- 13:00 Uhr **Ende**